

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	1
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
1.1	Die Rolle der Ärzte im Kinderschutz	2
1.2	Epidemiologie und Gesellschaft	4
1.3	Gewalt gegen Kinder in der Geschichte und die Rolle der Medizin im Kinderschutz	6
1.4	Entwicklung des allgemeinen Kinderschutzes	7
1.5	Entwicklung des medizinischen Kinderschutzes	13
	Literatur	18

A Körperliche Kindesmisshandlung

2	Diagnostik bei körperlicher Kindesmisshandlung und Vernachlässigung	23
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
2.1	Einführung – Diagnostische Hinweise	24
2.2	Anamnese bei Verdacht auf Kindesmisshandlung	25
2.2.1	Vorgeschichte und Umstände der Verletzungen	27
2.2.2	Medizinische Anamnese	27
2.2.3	Inspektion des Geschehens- bzw. Tatortes	28
2.3	Klinische Untersuchung und Diagnostik	29
2.3.1	Klinische körperliche Untersuchung des Kindes	29
2.3.2	Apparative und Laboruntersuchungen	31
2.4	Aussagekraft (»Spezifität«) von Verletzungen	37
	Literatur	37

3	Misshandlungsbedingte Kopfverletzungen und Schütteltrauma-Syndrom	39
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
3.1	Nicht durch ausschließliches Schütteln verursachte ZNS-Verletzungen	40
3.2	Schütteltrauma-Syndrom	41
3.2.1	Epidemiologie	41
3.2.2	Historische Entwicklung	42
3.2.3	Diagnose, Definition, neurologische Präsentationen	43
3.2.4	Charakterisierung und Intensität des Schüttelns	45
3.2.5	Prädisposition	46
3.2.6	Ursachen, Anamnese, Täter	46
3.2.7	Klinische Symptomatik und Befunde	47
3.3	Pathogenese, Pathophysiologie, zeitliche Abläufe (»Timing«) beim Schütteltrauma	48
3.3.1	Pathogenese	48
3.3.2	Pathophysiologie	49
3.3.3	Retinale Blutungen und weitere Augenverletzungen	50
3.3.4	Spinale Verletzungen	51
3.4	Klinische und radiologische Diagnostik	51

3.5	Differenzialdiagnose retinaler Blutungen und subduraler Hämatome	53
3.5.1	Retinale Blutungen	53
3.5.2	Subdurale Hämatome	54
3.6	Prognose der Hirnschädigung beim Schütteltrauma	55
3.7	Kontroversen, Pseudokontroversen, offene Fragen	56
3.7.1	Wie gesichert ist das Konzept des Schütteltrauma-Syndroms?	56
3.7.2	Widerlegt die »Unified Hypothesis« von Geddes das Schütteltrauma-Syndrom?	56
3.7.3	Kann die Diagnose eines Schütteltraumas überhaupt gestellt werden?	57
3.7.4	Gibt es ein symptomfreies Intervall nach einem signifikanten Schütteltrauma?	57
3.7.5	Führen Stürze aus geringer Höhe zu tödlichen Kopfverletzungen?	57
3.7.6	Wissen Erwachsene, was sie tun, wenn sie ein Baby schütteln?	57
3.7.7	Können Re-Blutungen eine nichtakzidentelle Kopfverletzung imitieren?	58
3.7.8	Ist ein Aufprall/Anprall (»Impact«) des Schädels immer erforderlich, um die Konstellation eines Schütteltrauma-Syndroms zu erzeugen?	58
3.7.9	Beweisen retinale Blutungen ein Schütteltrauma-Syndrom?	58
3.7.10	Ausblick	58
3.8	Therapie, Intervention, Prävention	58
	Literatur	60
4	Hautbefunde	63
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
4.1	Hämatome	64
4.1.1	Epidemiologie und Altersverteilung	66
4.1.2	Heilungsverlauf, Mehrzeitigkeit, Farbe	66
4.1.3	Lokalisation, Verteilung, Größe und Häufung	67
4.1.4	Art: Muster, Form, Größe	69
4.1.5	Assoziierte innere Verletzungen	72
4.1.6	Begleitverletzungen	73
4.1.7	Differenzialdiagnosen bei Hämatomen	73
4.2	Thermische Verletzungen: Verbrühungen, Verbrennungen	76
4.2.1	Verbrühungen	78
4.2.2	Trockene Verbrennungen	81
4.2.3	Differenzialdiagnosen	83
	Literatur	86
5	Knochenverletzungen	89
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
5.1	Überblick, Epidemiologie und Evidenz	90
5.2	Allgemeine Kennzeichen, klinische Konstellationen	90
5.3	Typische Anamnesen und Schutzbehauptungen	92
5.4	Skelettuntersuchungen in Verdachtsfällen	93
5.5	Frakturdatierung	94
5.6	Frakturarten	96
5.6.1	Metaphysäre und epiphysäre Frakturen	96
5.6.2	Periostale Reaktionen	97
5.6.3	Diaphysäre Frakturen	99
5.6.4	Frakturtyp: Spiralfrakturen nicht verdächtiger	99
5.7	Frakturlokalisierung	100

5.7.1	Schädelfrakturen	100
5.7.2	Rippenfrakturen	101
5.7.3	Weitere Frakturen	102
5.8	Differenzialdiagnose	104
	Literatur	105
6	Viszerale und HNO-Verletzungen, seltene und schlecht klassifizierbare Formen der Kindesmisshandlung	107
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
6.1	Verletzungen der Hals-, Nasen- und Ohrenregion sowie der Zähne und der Mundhöhle	108
6.2	Viszerale Verletzungen	111
6.2.1	Thorakale Verletzungen	112
6.2.2	Intraabdominelle Verletzungen	112
6.3	Ungewöhnliche, seltene und schlecht klassifizierbare Formen der Kindesmisshandlung	114
6.3.1	Ungewöhnliche, seltene und schlecht klassifizierbare Manifestationen (Übersicht)	114
6.3.2	Ungewöhnliche Manifestationen körperlicher Misshandlung	115
6.3.3	Ungewöhnliche Manifestationen sexueller Misshandlung	116
6.4	Münchhausen-Syndrom-by-Proxy (MSbP)	116
6.4.1	Epidemiologie und Prognose	116
6.4.2	Kennzeichen	117
6.4.3	Symptome und Warnhinweise	118
6.4.4	Intervention beim MSbP	120
6.4.5	Verdeckte Videobeobachtung – Covert Video Surveillance (CVS) – beim Münchhausen-Syndrom-by-Proxy	120
6.5	Absichtlich beigebrachte Intoxikationen	121
6.5.1	Überblick und Kennzeichen	121
6.5.2	Weitere häufiger verwendete Noxen	122
6.5.3	Sog. K.-o.-Tropfen bei sexuellem Missbrauch von Jugendlichen	124
6.6	Genitalverstümmelung, Female Genital Mutilation (FGM)	125
6.6.1	Begründungen bzw. Erklärungen und Arten	125
6.6.2	Komplikationen der Genitalverstümmelung	126
6.6.3	Rechtslage	128
6.6.4	Geforderte Präventionsmaßnahmen	129
6.7	Kinder als Opfer von Folter und ritueller Gewalt	130
	Literatur	130

B Sexueller Kindesmissbrauch

7	Grundlagen	135
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
7.1	Einleitung	136
7.2	Definition, Umstände, Folgen	137
7.3	Medizinische Aspekte	138
7.4	Möglichkeiten und Grenzen des medizinischen Ansatzes	140
	Literatur	142

8	Anamnese und Untersuchung bei sexuellem Missbrauch eines Kindes . . .	145
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
8.1	Anamneseerhebung	146
8.2	Medizinische Untersuchung	148
8.2.1	Ablauf der anogenitalen Untersuchung, Positionen und Techniken	152
8.2.2	Labor- und weitere Diagnostik	155
	Literatur	155
9	Befunde und Klassifikation	157
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
9.1	Anogenitale Befunde	158
9.1.1	Grundlagen, Anatomie und Terminologie	158
9.1.2	Hymen – Anatomie und Variationen	159
9.1.3	Klassifizierung von Befunden	164
9.2	Normale und medizinisch anderweitig erklärbare Befunde (Befunde der Klasse Adams I)	165
9.2.1	Genitale Normalbefunde (Befunde der Klasse Adams I; Punkte 1–5, 9)	165
9.2.2	Anale Normalbefunde (Befunde der Klasse Adams I; Punkte 6–8, 16–18)	168
9.2.3	Weitere medizinisch anders als durch sexuellen Missbrauch erklärbare Befunde (Klasse Adams I; Punkte 10–15)	169
9.2.4	Differenzialdiagnosen (Klasse Adams I; Punkte 19–27)	170
9.3	Befunde bei sexuellem Kindesmissbrauch	171
9.3.1	Grundlagen, Entstehung und Heilung von Befunden	171
9.3.2	Genitalbefunde bei Mädchen	171
9.3.3	Genitalbefunde bei Jungen	173
9.3.4	Anale Befunde	173
9.3.5	Studienlage und Evidenz anogenitaler Befunde nach sexuellem Missbrauch	177
9.3.6	Extragenitale Zeichen von sexuellem Missbrauch	179
9.3.7	Befunde unklarer Signifikanz, verdächtig auf sexuellen Kindesmissbrauch (Klasse Adams II)	179
9.3.8	Diagnostische Befunde bei sexuellem Missbrauch (Klasse Adams III; Punkte 32–50)	180
	Literatur	182
10	Sexuell übertragbare Infektionen und prophylaktische Maßnahmen	185
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
10.1	Diagnostik sexuell übertragbarer Infektionen	187
10.1.1	Abstrichentnahme bzw. Probengewinnung beim STI-Screening	188
10.1.2	Nachweismethoden	188
10.2	Infektionen im Einzelnen	189
10.3	Postexpositionsprophylaxe (PEP) nach sexuellen Übergriffen	195
10.4	Nach dem Infektionsschutzgesetz (IfSG) meldepflichtige sexuell übertragbare Krankheiten	196
	Literatur	197

11	Differenzialdiagnosen zu Befunden nach sexuellem Missbrauch eines Kindes	199
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
11.1	Akzidentelle genitale Verletzungen	200
11.2	Infektiöse Erkrankungen	201
11.2.1	Infektionen mit β -hämolisierenden Streptokokken	203
11.2.2	Weitere Infektionen oder Infestationen	203
11.3	Hauterkrankungen	203
11.4	Systemische Erkrankungen	205
11.5	Blutungen im Anogenitalbereich	205
11.6	Kongenitale und erworbene strukturelle Veränderungen	206
11.7	Differenzialdiagnose analer Befunde	206
11.8	Differenzialdiagnose von männlichen Genitalbefunden	207
	Literatur	208

C Vernachlässigung, emotionale Misshandlung und mangelnde Fürsorge

12	Vernachlässigung und mangelnde Fürsorge	211
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
12.1	Hintergrund und Begriffsbestimmung	212
12.2	Grundversorgung, mangelnde Gesundheitsfürsorge und Aufsicht	216
12.2.1	Grundversorgung und Aufsicht	216
12.2.2	Vernachlässigung der gesundheitlichen Fürsorge	217
12.2.3	Adipositas und Kindeswohlgefährdung	217
12.2.4	Kindeswohlgefährdung durch Passivrauchexposition	218
12.2.5	Pränatale Risiken und Schädigungen	219
12.3	Mangelnde Ernährung und nichtorganische Gedeihstörung	219
12.4	Vernachlässigung in Erziehung und Ausbildung	223
12.5	Emotionale Vernachlässigung	224
12.6	Prävention und Intervention bei früher Vernachlässigung	226
	Literatur	227
13	Risikofaktoren, emotionale Misshandlung und psychische Folgen von Kindesmisshandlung und Vernachlässigung	229
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
13.1	Hintergrund	230
13.2	Entwicklungsbedürfnisse von Kindern	231
13.3	Eltern-Kind-Interaktion und -Bindung	232
13.3.1	Erforderliche Fähigkeiten der Eltern	232
13.3.2	Bindungstheorie	233
13.4	Risikofaktoren	234
13.4.1	Problemlagen von Familien	235
13.4.2	»Schwierige Kinder« mit Regulations- und Interaktionsstörungen, Behinderungen, Frühgeburtlichkeit	236
13.4.3	Elterliche Risikofaktoren	238
13.4.4	Partnergewalt/häusliche Gewalt	240

13.5	Emotionale Misshandlung und Verwahrlosung	241
13.6	Psychische Folgen von Kindesmisshandlung und Vernachlässigung	244
13.6.1	Sozial-emotionale Entwicklungsstörungen in verschiedenen Altersgruppen	244
13.6.2	Seelische Folgen körperlicher Vernachlässigung	247
13.6.3	Seelische Folgen sexueller Misshandlung	248
13.6.4	Traumafolgenstudie	248
13.7	Sexueller Missbrauch und psychische Traumatisierung durch die neuen Medien . .	249
	Literatur	250

D Kindstötung

14	Grundlagen	255
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
14.1	Körperliche Vernachlässigung mit Todesfolge	256
	Literatur	259
15	Tötung von Neugeborenen und Säuglingen	261
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
15.1	Tötung unter und unmittelbar nach der Geburt (Neugeborenentötung)	262
15.1.1	Untersuchung der Kindesmutter	263
15.1.2	Untersuchung des toten Neugeborenen	263
15.1.3	Rechtslage bei Neugeborenentötung	266
15.1.4	Vertrauliche Geburt, anonyme Geburt und Babyklappen	267
15.2	Tötung von Säuglingen	269
15.2.1	Heimtücke als Mordmerkmal bei der Tötung von Säuglingen	269
	Literatur	270
16	Tötung von Kindern	273
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
16.1	Tötungsdelikte im Kindesalter	274
16.2	Suizide im Kindesalter	275
	Literatur	275

E Beweissicherung und gerichtliche Verfahren

17	Beweissicherung ohne polizeiliche Hilfe	279
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
17.1	Befunderhebung (Beschreibung, Entnahme von Abstrichen etc.)	282
17.2	Dokumentation und Asservierung	283
17.3	Grenzen der ärztlichen Schweigepflicht	284
17.3.1	Innovative Ansätze	290
17.3.2	Mitteilungspflichten gem. § 294a SGB V	291
	Literatur	291

18	Beweissicherung mit polizeilicher Hilfe	295
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
18.1	Rechtsgrundlagen	296
18.1.1	Ärztliche Untersuchung des Opfers bzw. Kindes	296
18.1.2	Ärztliche Untersuchung eines Beschuldigten	297
18.2	Mitteilung von Befunden mittels Attesten/Gutachten	297
18.3	Übergabe der ärztlichen Dokumentation	297
	Literatur	300
19	Kindesmisshandlung und Kindesmissbrauch im Strafgesetzbuch	303
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
19.1	Körperverletzungsdelikte	304
19.2	Sexualstrafrecht zum Schutz von Minderjährigen	305
19.3	Beihilfe zum sexuellen Missbrauch durch Verschreibung der »Pille«?	313
19.3.1	Minderjährige Patientinnen unter 14 Jahre	313
19.3.2	Minderjährige Patientinnen ab dem 14. Lebensjahr	314
19.4	Tötungsdelikte	316
	Literatur	317
20	Gesetzlicher Opferschutz	319
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
20.1	Zivilrechtliche Schutzmaßnahmen durch die Familiengerichte (Entzug des Sorgerechts, Unterbringung, Auflagen etc.)	323
20.2	Regelungen im Kinder- und Jugendhilfegesetz (KJHG) – SGB VIII	326
20.3	Bestimmungen in der Strafprozessordnung und zum Opferschutz in Strafverfahren	329
20.3.1	Anhörung des Arztes als sachverständiger Zeuge	337
20.3.2	Benennung und Anhörung eines medizinischen Sachverständigen	337
20.3.3	Prozessrechtliche Optionen: Vertretung des Opfers als Nebenkläger, Verlesen von Aussagen, Videoübertragung etc.	338
20.4	Verfahren in Kindschaftssachen gem. FamFG	338
20.5	Schutzmaßnahmen nach dem Gewaltschutzgesetz (GewSchG)	340
20.6	Hilfe nach dem Opferentschädigungsgesetz (OEG)	341
20.7	Regelungen zum Täter-Opfer-Ausgleich (TOA)	342
20.8	Hilfe für Opfer durch den Weißen Ring	342
20.9	Perspektiven bei der gesetzlichen Regelung des Opferschutzes	343
	Literatur	343

F Intervention und Prävention

21	Intervention bei Kindesmisshandlung und Kindesvernachlässigung	349
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
21.1	Einleitung	350
21.2	Therapie, sekundäre und tertiäre Rehabilitation	350
21.3	Rechtsgüterabwägung	354
21.4	Berufsethische Aspekte	356
	Literatur	357

22	Ärztlicher Umgang mit dem Verdacht auf Misshandlung und Vernachlässigung	361
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
22.1	Erster Kontakt	363
22.2	Anamneseerhebung	363
22.3	Untersuchung des Kindes	365
22.4	Eröffnung der Verdachtsdiagnose und erste Vorschläge zur Intervention	366
22.5	Intervention im stationären Bereich einer Klinik für Kinder- und Jugendmedizin	369
22.6	Rechtsmedizinische Untersuchungen	371
22.7	Kooperation	372
22.8	Psychosoziale Diagnostik und Intervention	374
	Literatur	375
23	Spezielle Einrichtungen des Kinderschutzes	377
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
23.1	Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen	378
23.2	Kinderschutz-Zentren, Kinderschutzgruppen und Beratungsstellen	379
23.3	Kinderschutzgruppen	381
23.4	Rechtsmedizinische Ambulanzen	382
23.5	Fachgesellschaften und Fachzeitschriften	382
23.5.1	Fachgesellschaften	382
23.5.2	Fachzeitschriften	384
	Literatur	384
24	Prävention	387
	<i>Bernd Herrmann, Reinhard Dettmeyer, Sibylle Banaschak, Ute Thyen</i>	
24.1	Primäre Prävention und Gesundheitsförderung	388
24.1.1	Gewaltfreie Erziehung	388
24.1.2	Gesundheitsförderung und Chancengleichheit	388
24.1.3	Präventionsprogramme für Kinder und Eltern	390
24.1.4	Frühe Hilfen	391
24.2	Sekundäre Prävention und vorbeugende Beratung	392
24.2.1	Besonders vulnerable Gruppen	394
24.2.2	Familien mit Migrationshintergrund	395
24.3	Präventionsangebote für potenzielle Täter und Dunkelfeldtäter	395
	Literatur	397
	Serviceeteil	399
A	Anhang	400
A.1	Terminologie und Übersetzungen	400
A.2	Tabellen und Übersichten	402
A.3	Literatur und Leitlinien	409
A.4	Wichtige Links	412
A.5	Dokumentationsbögen	416
	Stichwortverzeichnis	429